

Modulhandbuch zum

**Masterstudiengang
*„Kunstgeschichte“ / „Art History“***

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: 05. Oktober 2010

Modulhandbuch zum Masterstudiengang
„Kunstgeschichte“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
1. Auflage
gültig ab Wintersemester 2010

Herausgegeben von den Fachvertretern
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnung für den
Masterstudiengang „Kunstgeschichte“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Redaktionelle Betreuung:

Dr. Anja Grebe

Dr. Eveliina Juntunen

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Allgemeines	6
1.1.	Zum Modulhandbuch.....	6
1.2.	Zum ECTS-Punktesystem.....	7
1.3.	Das Studium.....	7
1.4.	ECTS-Punkteskala	10
1.5.	Master-Abschlussarbeit.....	11
2.	Gliederung des Studiums	12
2.1	Konsekutiver Studiengang "Kunstgeschichte"	12
2.2	Nicht-konsekutiver Studiengang "Kunstgeschichte"	13
3.	Modulübersicht Masterstudium „Kunstgeschichte“	14
3.1	Modulgruppe: Methoden der Kunstgeschichte	15
3.2	Modulgruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters	17
3.3	Modulgruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit	19
3.4	Modulgruppe: Kunstgeschichte der Moderne.....	21
3.5	Profilierungsmodul	23
3.6	Nachholmodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte	24
3.2	Nachholmodul II: Kunstgeschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und der Moderne.....	25

Sie haben sich für einen Masterstudiengang im Fach Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte / Art History“

- führt zu einem wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Kunstgeschichte.
- vertieft fachspezifische, geistes- und kulturwissenschaftliche Kompetenzen im Umgang mit und in der Anwendung von kunsthistorischen und kunstwissenschaftlichen Konzepten und Methoden
- bietet vertiefende Module in den epochal gegliederten Fachteilen Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne und in den Methoden der Kunstgeschichte
- ermöglicht im Wahlpflichtbereich der Erweiterungsmodule Einblicke in andere Fächer

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten im Fach Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/kunstgeschichte/>

Auflösung der Kürzel:

ECTS	European Credit Transfer System
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester

1. Einleitung und Allgemeines

1.1. Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kunstgeschichte“.

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind unter:

http://www.uni-bamberg.de/leitung_organisation/verwaltung/studium_lehre/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/kunstgeschichte

im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Die Formulierungen des Modulhandbuchs sind nicht verbindlich! Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise. Die jeweils aktuellen Sprechzeiten der Dozenten sind ausgehängt, bzw. können auf den Homepages nachgesehen werden.

Das Modulhandbuch gilt ab dem Wintersemester 2010/2011 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Faches Kunstgeschichte abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/iadk/kunstgeschichte/>

1.2 Zum ECTS-Punktesystem

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- In der Regel gilt: Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Schnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Masterstudiengang sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen weitgehend selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de/>) angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

1.3. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt vier Semester (Regelstudienzeit).

Studienvoraussetzungen

Die Zulassung zum Masterstudiengang „Kunstgeschichte/Art History“ setzt ein mindestens mit der Note 2,5 abgeschlossenes Hochschulstudium oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Anstelle der Gesamtnote gemäß Satz 1 kann der Nachweis der Zugehörigkeit zu den 30% Besten eines Abschlussjahres erbracht werden. Qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, die weder einen Hochschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss in einem kunstwis-

senschaftlichen Studiengang erworben, noch Kunstgeschichte als Nebenfach studiert haben, werden zur nicht-konsekutiven Studiengangsvariante zugelassen.

Die Zulassung zum Masterstudiengang „Kunstgeschichte/Art History“ setzt folgende Sprachkenntnisse voraus:

- a) Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben;
- b) Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache oder Lateinkenntnisse.

Diese Sprachkenntnisse werden in der Regel nachgewiesen durch:

- für a) Niveau C1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“;
für b) Niveau B1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ bzw. das Latein.

Über die Anerkennung gleichwertiger anderweitig erworbener Sprachkenntnisse entscheidet die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses aufgrund der Stellungnahme einer Lektorin bzw. eines Lektors der betreffenden Fremdsprache oder der jeweiligen Fachvertreterin bzw. des Fachvertreters an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Sämtliche Details und Ausnahmeregelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Studienordnungen.

Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte/Art History“ führt zu einem wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Kunstgeschichte. Ziele des Studiums sind der Erwerb und die Vertiefung fachspezifischer, geistes- und kulturwissenschaftlicher Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit,

- a) kunsthistorische und kunstwissenschaftliche Methoden, Theorien und Konzepte zu verstehen und selbständig anzuwenden;
- b) kunsthistorische Quellen und Fachliteratur auszuwerten und zu interpretieren;
- c) Werke der Kunstgeschichte aus dem Mittelalter, der Frühen Neuzeit und der Moderne in ihren verschiedenen Kontexten wissenschaftlich zu analysieren und unter Einbezug interdisziplinärer Fragestellungen zu interpretieren;

- d) in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit kunstwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und in kritischer Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen zu bearbeiten;
- e) Werke der Kunstgeschichte sowie kunstwissenschaftliche Sachverhalte für eine wissenschaftliche ebenso wie eine breitere Öffentlichkeit angemessen mündlich, schriftlich und mediengestützt darzustellen und zu vermitteln.

Prüfungen

Alle Prüfungen im Masterstudiengang finden studienbegleitend statt. Das Studium ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer Masterarbeit abgeschlossen.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, richtet sich nach § 7 der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät GuK (APO) der Universität Bamberg sowie nach § 34 der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kunstgeschichte“. Es wird das European Credit Transfer and Accumulation System zugrundegelegt.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der Masterstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS-Punkten im Masterstudium ergibt sich in der konsekutiven Studienvariante aus dem Studium des Faches „Kunstgeschichte“ und der Kombination mehrerer Erweiterungsmodule aus einem oder mehreren Fächern.

In der nicht-konsekutiven Studienvariante müssen statt der frei wählbaren Erweiterungsmodule die beiden Nachholmodule belegt werden.

Die Erweiterungsmodule im konsekutiven Studiengang

Die Erweiterungsmodule können prinzipiell aus allen Fächern der Otto-Friedrich-Universität gewählt werden, die solche Exportmodule für Studierende anderer Fächer

anbieten. Informationen über die Zusammensetzung der Erweiterungsmodule bieten in der Regel die Homepages der jeweiligen Fächer. Bei Unklarheiten sind die zuständigen Fachvertreter zu kontaktieren. Beratung hinsichtlich ungewöhnlicher Fächerkombinationen bekommt man bei den Fachvertretern und Studienfachberatern der Kunstgeschichte.

Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

Die Nachholmodule im nicht-konsekutiven Studiengang

Die beiden Nachholmodule in der nicht-konsekutiven Studiengangsvariante sind anstelle der Erweiterungsmodule im ersten, spätestens im zweiten Studiensemester zu absolvieren. Die Nachholmodule (insgesamt 30 ECTS-Punkte) bestehen aus einem Modul mit den beiden Propädeutika ‚Bildkünste‘ und ‚Architektur‘ sowie einem Modul aus drei Seminaren, jeweils einem im Bereich der Kunstgeschichte des Mittelalters, der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit und der Kunstgeschichte der Moderne, davon ein Seminar mit schriftlicher Hausarbeit und zwei Seminare mit mündlichem Leistungsnachweis.

1.4. ECTS-Punkteskala

Im Masterstudiengang wird die folgende ECTS-Punkteskala verwendet:

Vorlesung (Teilnahme)	3
Hauptseminar/Seminar mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis	4
Hauptseminar mit schriftlichem und mündlichem Leistungsnachweis	8
Exkursion mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis pro Tag	0,5
Große Exkursion von sechs oder mehr Tagen mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis	2

In den beiden Nachholmodulen gilt die ECTS-Punkteskala des Bachelorstudiengangs „Kunstgeschichte“/„Art History“ (vgl. BA-Modulhandbuch).

Im Erweiterungsbereich kann die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten für einzelne Lehrveranstaltungen durch die Prüfungsordnung des entsprechenden Fachs anderweitig festgelegt sein.

1.5. Master-Abschlussarbeit

Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über spezialisierte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein spezifisches Thema nach wissenschaftlichen Methoden in kritischer Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in begrenzter Zeit selbstständig zu bearbeiten.

Das Thema der Masterarbeit soll in der Regel spätestens am Ende des dritten Fachsemesters mit einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin oder einem prüfungsberechtigten Fachvertreter in einem der Hauptseminare der I.-IV. Modulgruppe vereinbart. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur Masterarbeit regelt die geltende Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

2. Gliederung des Studiums

2.1. Konsekutiver Studiengang „Kunstgeschichte“

60 ECTS Modulgruppen I-IV + 30 ECTS Erweiterungsmodule + 6 ECTS Profilierungsmodul + 24 ECTS Masterarbeit = 120 ECTS

1. Sem.	<u>II. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte des Mittelalters 15 ECTS	<u>I. Modulgruppe</u> Methoden der Kunstgeschichte 15 ECTS
2. Sem.	<u>III. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit 15 ECTS	<u>Erweiterungsmodul I</u> Modulimport aus anderem Fach 15 ECTS
3. Sem.	<u>IV. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Moderne 15 ECTS	<u>Erweiterungsmodul II</u> Modulimport aus anderem Fach 15 ECTS
4. Sem.	<u>Profilierungsmodul</u> 6 ECTS	<u>MA-Arbeit</u> 24 ECTS

- Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei fachwissenschaftlichen Modulgruppen sowie eines Erweiterungsmoduls.
- Die Reihenfolge, in welcher die fachwissenschaftlichen Modulgruppen bzw. die einzelnen Module und die Erweiterungsmodule absolviert werden, ist variabel.
- Die Masterarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben.

2.2. Nicht-Konsekutiver Studiengang „Kunstgeschichte“

60 ECTS Vertiefungsmodule Kunstgeschichte + 30 ECTS Nachholmodule + 6 ECTS Profilierungsmodul + 24 ECTS Masterarbeit = 120 ECTS

1. Sem.	<u>Nachholmodul I</u> Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte 15 ECTS	<u>Nachholmodul II</u> Kunstgeschichte des Mittelalters oder der Neuzeit oder der Moderne 15 ECTS
2. Sem.	<u>I. Modulgruppe</u> Methoden der Kunstgeschichte 15 ECTS	<u>II. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte des Mittelalters 15 ECTS
3. Sem.	<u>III. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit 15 ECTS	<u>IV. Modulgruppe</u> Kunstgeschichte der Moderne 15 ECTS
4. Sem.	<u>Profilierungsmodul</u> 6 ECTS	<u>MA-Arbeit</u> 24 ECTS

- Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei fachwissenschaftlichen Modulgruppen sowie der beiden Nachholmodule.
- Die Reihenfolge, in welcher die fachwissenschaftlichen Modulgruppen bzw. die einzelnen Module absolviert werden, ist variabel.
- Die Masterarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben.

3. Modulübersicht Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Einzelexkursionstage sowie eine große Exkursion werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Hauptseminare und Seminare in den Modulgruppen *Kunstgeschichte des Mittelalters, Kunstgeschichte der Neuzeit, Kunstgeschichte der Moderne und Methoden der Kunstgeschichte* werden in der Regel jedes Semester angeboten.

Ein Oberseminar (Profilierungsmodul) wird in der Regel jedes Semester angeboten.

Vorlesungen zur *Kunstgeschichte des Mittelalters, Kunstgeschichte der Neuzeit, Kunstgeschichte der Moderne und Methoden der Kunstgeschichte* können Sie in der Regel alle zwei Semester besuchen.

Sie sollten daher die angebotenen Vorlesungen unbedingt wahrnehmen, damit Ihnen diese Veranstaltungen nicht zum Studienabschluss fehlen!

3.1. I. Modulgruppe „Methoden der Kunstgeschichte“

1. Modul: Methoden der Kunstgeschichte I (8 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar	Dauer: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
------------------------------------	---------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Erwerb und Vertiefung von Überblickswissen in Methoden und Theorien der Kunstgeschichte, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, vertiefende Kenntnisse kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Theorien und Ansätze zur eigenständigen Auseinandersetzung mit deren Inhalten, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Hauptseminar mit mündlichem <u>und</u> schriftlichem Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

2. Modul: Methoden der Kunstgeschichte II
(7 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung Einzelexkursionen Große Exkursion	Dauer: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten	Notenskala: ohne Benotung
---	---------------------------------	--	-------------------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (Teilnahme) (2 SWS)	3 ECTS
▪ Einzelexkursionen (4 Tage)	2 ECTS
▪ Große Exkursion (mind. 6 Tage)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.2. II. Modulgruppe „Kunstgeschichte des Mittelalters“

3. Modul: Kunstgeschichte des Mittelalters I. (8 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar	Dauer: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: In der Regel jedes Semester	Notenskala: 1-5
------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Übung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Hauptseminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

4. Modul Kunstgeschichte des Mittelalters II.
(7 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Dauer: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten	Notenskala: 1-5
--	------------------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Übung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Seminar/Hauptseminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.3. III. Modulgruppe „Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit“

5. Modul: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I (8 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar	Dauer: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: In der Regel jedes Semester	Notenskala: 1-5
------------------------------------	---------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Hauptseminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

6. Modul: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit II
(7 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Dauer: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten	Notenskala: 1-5
--	---------------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Seminar/Hauptseminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.4. IV. Modulgruppe „Kunstgeschichte der Moderne“

7. Modul: Kunstgeschichte der Moderne I (8 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar	Dauer: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: In der Regel jedes Semester	Notenskala: 1-5
------------------------------------	---------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

8. Modul: Kunstgeschichte der Moderne II
(7 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Dauer: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminare dieses Moduls werden in der Regel jedes Semester, Vorlesungen dieses Moduls in der Regel alle zwei Semester angeboten	Notenskala: 1-5
--	---------------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS
▪ Seminar/Hauptseminar mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.5. Profilierungsmodul

Profilierungsmodul (6 ECTS)

Lehrformen: Oberseminar	Dauer: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Die Veranstaltung dieses Moduls wird in der Regel jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-----------------------------------	------------------------------	---	---------------------------

Inhalte: Begleitung und Betreuung bei der Ausarbeitung der Masterarbeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets anhand der Themenstellung der Masterarbeit, vertiefender Austausch und Diskussion aktueller Arbeitsvorhaben

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats mit der Vorstellung der Masterarbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Betreuungszusage der Masterarbeit durch den Erstgutachter

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Forschungskolloquium mit mündl. Leistungsnachweis (2 SWS)	6 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.6. Nachholmodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

Nachholmodul (10 ECTS)

Lehrformen: Propädeutikum	Dauer: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester	Notenskala: 1-5
-------------------------------------	---------------------------------	---	---------------------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Empfohlen wird die Teilnahme an den Tutorien zu den Propädeutika „Bildkünste“ und „Architektur“

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Propädeutikum Bildkünste (2 SWS)	5 ECTS
▪ Propädeutikum Architektur (2 SWS)	5 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.7. Nachholmodul II: Kunstgeschichte des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne

Kunstgeschichte des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne Nachholmodul (20 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Veranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester angeboten	Notenskala: 1-5
-------------------------------	---------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium aller drei Epochen, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte aller drei Epochen, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Masterstudiengang „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 20 ECTS (entspricht 600 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar mit mündl. u. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	8 ECTS
▪ Zwei Seminare mit mündl. o. schriftl. Leistungsnachweis (2 SWS)	je 6 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Wolfgang Brassat
--